ROT-WEIß-VIEL
DIE OFFIZIELLE PUBLIKATION DES ÖSTERREICHISCHEN QUIZ-VERBANDS – AUSGABE #1/2018

Vienna quizzing: Staatsmeisterschaften feiern Wien-Premiere!

Wie alles begann: Im Jahr 2016 fand die erste Ausgabe von QuizAustria in den Innsbrucker Lokalen Galway Bay und Tribaun statt.

Nach Innsbruck 2016 und Graz 2017 ist es eigentlich nur logisch, dass die dritte Auflage der Österreichischen Quiz-Meisterschaften erstmals in der Bundeshauptstadt Wien in Szene geht. Vom 12. bis 14. Oktober 2018 bittet der Österreichische Quiz-Verband (ÖQV) zur größten Quizparty des Jahres: Insgesamt rund 650 knifflige Fragen aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten warten auf alle österreichischen Quizfans, die Spaß am gemeinsamen Raten, Grübeln und Spielen haben.

Co-Gastgeber des großen Rätselspaßes sind die Wiener Quizmanufaktur, die zum Höhepunkt des Wochenendes am Samstag den Teambewerb im beliebten Pubquiz-Format präsentieren wird, sowie die Quiz-Lokale nachBar und U.S.W., in denen alle Bewerbe von QuizAustria 2018 stattfinden.

Mit vier Bewerben an drei Tagen bieten die heurigen Quiz-Staatsmeisterschaften ein pralleres Programmpaket denn je: Zum Auftakt steigen am Freitag, den 12. Oktober, erstmalig die Austrian Open – ein spannendes 200-Fragen-Quiz, das für internationale Einzelspieler_innen genauso offen steht wie für jene Quizbegeisterten aus Österreich, die es an diesem Wochenende nicht nach Wien schaffen. Bundesländer-Meister (ein Titel, der erstmals vergeben wird) können allerdings nur Spieler_innen werden, die am Freitag vor Ort mitquizzen. Vorbeikommen lohnt sich also in jedem Fall! Am Samstag, den 13. Oktober, rauchen die Köpfe dann beim großen Team-Quiz. Gespielt wird, in traditioneller Pub-Quiz-Manier, in Gruppen zu maximal sechs Spieler_innen pro Mannschaft. Beim angeregten Raten und Diskutieren kann man hautnah erleben, wie Schwarmintelligenz wirklich funktioniert! Auf Österreichs bestes Pub-Quiz-Team warten ein Pokal und schöne Sachpreise.

Dynamische Duos können dann am Sonntag ihr Wissen unter Beweis stellen. Beim Paar-Quiz werden insgesamt neun Sieger-Tandems ermittelt: in der Gesamtwertung sowie den acht Wissenskategorien Geschichte, Entertainment, Wissenschaften, Lifestyle, Sport, Welt, Medien und Kultur.

Ganz wichtig: Ob Neuling oder erfahrener Quizexperte: Bei all diesen Bewerben ist jede und jeder herzlich willkommen – im Mittelpunkt steht immer der Spaß! 2017 waren beim Team-Quiz beispielsweise nicht weniger als 33 Mannschaften aus Österreichs boomender Quizszene am Start.

Zum Abschluss wird es am Sonntag dann für die besten Spieler_innen der Österreichischen Quiz-Rangliste spannend, die im Einzelspieler-Finale um ein Preisgeld von insgesamt 1.000 Euro rittern. Fix qualifiziert sind die Top Ten des ÖQV-Rankings, über zwei Wildcard-Plätze oder die unmittelbar davor ausgespielte Qualifikation können sich aber noch weitere Quiz-Cracks für den Bewerb qualifizieren.

Der Kartenverkauf für die 3. Österreichischen Quiz-Meisterschaften läuft bereits: Tickets sind unter www.quizaustria.at erhältlich – oder bei der Wiener Quizmanufaktur.

Wochenend-Ticket: 10 Euro. Tagestickets: Freitag (Austrian Open): 5 Euro; Samstag (Team-Quiz): 2 Euro für einzelne Spieler_innen, 10 Euro für ganze Teams; Sonntag (Paar- und Einzel-Quiz): 5 Euro.

Übrigens: Für Mitglieder des Österreichischen Quizverbandes kosten die Tickets nur 8 bzw. 4 Euro. Mitglied werden geht ganz einfach unter www.quizaustria.at/mitglied-werden.

Detaillierte Informationen zu allen Terminen, den Regeln und Teilnahmebedingungen sowie den Preisen für die Sieger_innen sind auf www.quizaustria.at zu finden.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen – und ein wunderbares Quizfest in Wien!

TEXT: MICHAEL DOMANIG
FOTO: PATRICK NORDPOL

Alle ÖQV-Quiz zum Download:
Ö80, In 80 Fragen um die Welt, QuizAustria
Quiz-E-Markt
www.quizaustria.at/quiz-e-markt

Hallo vom ÖQV!

Der Geburtsstunde des Österreichischen Quizverbands im Jahr 2016 ging eine scheinbar völlig nebensächliche Bemerkung meines guten Freundes Johannes voraus, der gerade aus Dublin zurückgekommen war und erzählte, dass er dort vergeblich nach einem Pubquiz gesucht hatte. Angesichts der vielen Quiz-Veranstaltungen in den österreichischen Irish Pubs mochte ich das kaum glauben und warf eine Twitter-Suche an. Diese spuckte mir zwar keine Pubquiz-Informationen zu Dublin aus, aber einen Hinweis auf die World Quizzing Championships, die 2016 weltweit zum bereits 13. Mal stattfanden. Da hatten wir ja schon einiges verpasst!

Einzelspieler-Quizzing war etwas bis zu diesem Zeitpunkt in Österreich noch nie Gehörtes, geschweige denn Getanes. Das Event klang aber lustig und so lud eine Gruppe an ambitionierten Quiz-Spielern zur Teilnahme im Innsbrucker Tribaun ein. Immerhin 20 Spieler folgten dieser Einladung.

Von da an ging alles sehr rasch. Den World Quizzing Championships folgten sehr bald die Gründung des Verbands durch die genannte Gruppe sowie im Oktober die Premiere der Staatsmeisterschaften in Innsbruck, zu der zu unserer großen Freude auf Anhieb neben vielen Innsbruckern auch Teams aus Wien, Salzburg und Graz anreisten.

Weitere Meilensteine waren die Etablierung der monatlich von Spielern für Spieler gestalteten Ö80, die zweiten Staatsmeisterschaften in Graz und die Teilnahme an internationalen Veranstaltungen in Athen und Zagreb, wo Österreich sensationell das fünftgrößte Aufgebot aller Länder stellte.

Mittlerweile freut sich der ÖQV über 150 Mitglieder und ein immer größeres Ansehen in der nationalen und internationalen Quiz-Szene. Mit der dritten, erstmals an drei Tagen stattfindenden Ausgabe von QuizAustria von 12. bis 14. Oktober in Wien schreiben wir das nächste Kapitel in der hoffentlich noch sehr langen Erfolgsgeschichte des ÖQV.

Im Namen des ÖQV wünsche ich euch viel Spaß beim gemeinsamen Rätseln!

Stefan Pletzer ist seit der Gründung im Jahr 2016 Obmann des Österreichischen Quiz-Verbands.

Wie Österreichs Pubquiz-Cracks die Fernsehbühnen erobern

Pubquiz und Fernsehquiz sind zwei verschiedene Welten – und doch gibt es nicht wenige Quizzer, die in beiden Formaten glänzen. Auch Mitglieder des Österreichischen Quizverbandes (ÖQV) sorgen in den TV-Studios immer wieder für Aufsehen: vom Führenden der Österreichischen Quizrangliste, Franco Sottopietra, der es bei Armin Assinger zur Millionenfrage schaffte, bis hin zur zweifachen Team-Staatsmeisterin Katrin Tanzer, die kürzlich im taufrischen Quizformat „Ich weiß alles!“ brillierte. Im Gespräch mit Michael Domanig geben drei bildschirmgestählte ÖQV-Mitglieder Einblick in TV-Quizze von heute und anno dazumal, erzählen von ihrem Weg in die Sendungen und Nervosität vor der Kamera, von der guten alten Fernsehzeit und neuen Herausforderungen.

Es war ein Sprung auf die ganz große Bühne: Bei der Premiere der neuen Eurovisionsshow „Ich weiß alles!“ mit Jörg Pilawa, ausgestrahlt am 8. September 2018, quizzte **KATRIN TANZER** um 100.000 Euro – und scheiterte am Ende nur ganz knapp. Doch wie hat es die 29-jährige Physikerin, in der Sendung sensationalistisch als „klügste Frau aus Österreich“ beworben, überhaupt auf den Kandidatinnensessel geschafft? Die Antwort spricht für Katrins Renommee in der heimischen Quizszene: Auf der Suche nach einer starken Quizzerin waren die Sendungsverantwortlichen über die Österreichische Quizrangliste auf die Top-Ten-Spielerin aufmerksam geworden: „Ich wurde aktiv kontaktiert und sofort genommen“.

Becker, Bienen und Pentagon

Im Kölner TV-Studio bekam es Katrin mit Promis, Publikum und „Quizgiganten“ zu tun: In Runde eins setzte sie sich gegen Schauspieler Ben Becker beim Thema Goethe durch, danach gegen 1000 Zuschauer im Studio: Hier drehten sich die Fragen um „graue Zellen“, die Physik des Fliegens oder Stadt- und Landbienen. Zugleich galt es einzuschätzen, welcher Teil des Publikums – Damen oder Herren, über oder unter 50 – wo Wissenslücken aufweist. Auch das meisterte „Dr. Tanzer“, wie sie in der Sendung tituliert wurde, souverän. In der dritten Runde musste sie es dann mit dem kombinierten Wissen der TV-Quizmaster Günther Jauch, Susanne Kunz und Armin Assinger aufnehmen. Schluss war erst bei der letzten Frage: Das Pentagon und nicht die chinesische Volksbefreiungsarmee gilt als größter Arbeitgeber der Welt.

Was Katrin bedauert: „Vielfach waren es eher anekdotische Fragen – etwa warum Goethe als Student mehrfach den Turm des Straßburger Münsters bestiegen hat – als wirkliche Wissensfragen“.
Für sie war es übrigens nicht der erste TV-Auftritt: 2017 hatte Katrin als Teamquiz-Staatsmeisterin zusammen mit den ÖQV-Cracks Alex Feist, Stefan Wiborny und Franz Eichhorn eine Teilnahme an der ServusTV-Show „Quizmaster“ gewonnen. Während es Alex gelang, den amtierenden Champion zu entthronen, war Katrin nicht ganz zufrieden: „Das Format ist spannend und reizvoll, aber es geht sehr viel um Schnelligkeit“.

Ähnlich erging es bei „Quizmaster“ auch **PETER LEITL**: „Ich wusste fast jede Antwort, war aber einfach nicht schnell genug“. Umso besser lag dem Innsbrucker Gymnasiallehrer heuer die sommerliche ServusTV-Spezialsendung „Quizjagd“: Satte zwölf Mal blieb er dort als „Sieger am Platz“ und räumte in Summe 60.000 Euro ab.

„Den ersten Kontakt zu ServusTV hatte ÖQV-Obmann Stefan Pletzer hergestellt“, berichtet Peter, „sie suchten Leute für ein neues Quizformat. So kam ich in die Adressliste des Senders. Im Frühjahr erhielt ich dann den Anruf, dass sie mich gerne als Kandidat für das Sommer-Special hätten.“

Das Format habe ihn an ein Brettspiel erinnert, mit verschiedenen Feldern und Fragen in vier Schwierigkeitsgraden, die bestimmten, wie weit der Spieler bei einer richtigen Antwort vorrückt. Beim Versuch, als erster das 50. Feld zu erreichen, sei neben Wissen auch Taktik im Spiel gewesen: „Ab Position 25 konnte man z. B., anstatt selbst vorzurücken, auch den Gegner zurückschicken“.

Ausgelaugt nach dem Quizmarathon

Peter nutzte sein rundes Dutzend an Auftritten auch dazu, kräftig die Werbetrommel für den ÖQV und den Pubquiz-Sport zu rühren – vor der Kamera ebenso wie backstage. „Der Moderator und alle Beteiligten waren sehr offen und interessiert“, berichtet er – anstrengend sei das Ganze aber doch gewesen: „Beim letzten Mal waren es drei Drehtage hintereinander, jeweils mit mehreren Aufzeichnungen, ich war am Ende völlig ausgelaugt und nicht unglücklich, als es dann vorbei war“.
Schon früher hatte Peter reichlich TV-Quizerfahrung gesammelt, etwa bei der verblichenen ATV-Sendung „Quiz Champion“ und beim ORF-Format „1 gegen 100“, beide übrigens moderiert von EAV-Sänger Klaus Eberhartinger.

Von einem noch viel länger zurückliegenden TV-Zeitalter weiß **BERNHARD RENZLER** zu berichten. Der Vater von Katrin Tanzers Lebenspartner Michael, der mit den beiden ein schlagkräftiges Pubquiz-Trio bildet, siegte im März 1980 bei der legendären ARD-Quizsendung „Einer wird gewinnen“. Die Show mit Hans-Joachim „Kuli“ Kulenkampff galt damals als echtes TV-Ereignis im Hauptabendprogramm. Das Kürzel der Sendung, EWG, war dabei kein Zufall: Die Kandidaten kamen aus allen Staaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, ergänzt durch Österreich und die Schweiz.
Wie Bernhard einer von ihnen wurde? „Beim Mitraten zuhause wusste ich viel“, erzählt er lachend, „also hat mich eine Cousine ohne mein Wissen angemeldet“, ein Casting in Wien folgte.

„Kuli“, Knoten und Kuriositäten

Es war eine „goldene“ TV-Ära, in der auch beim Quiz weder Kosten noch Mühen gescheut wurden: Waren Opernarien zu erraten, wurden diese live auf der Bühne präsentiert. Galt es, Hunderassen zu erkennen, wurden die Tiere leibhaftig auf die Bühne getrieben. Fragen zu Isaac Newton wurden in ein kurzes Theaterstück verpackt. Kurios erscheint heutigen Quizzern wohl auch eine Aufgabe, die Bernhard im Team mit einer Französin (seiner späteren Finalgegnerin) zu lösen hatte: „Kuli“ führte als begeisterter Segler einen Seemannsknoten vor, den es nachzuknoten galt. Für Bernhard kein Problem: „Der Knoten ähnelte nämlich dem Bulin-Knoten, wie er von Bergsteigern verwendet wird“.

Heute ebenfalls schwer vorstellbar: „Wir erhielten damals 1500 D-Mark Auftrittshonorar und wurden wie VIPs behandelt“ – persönliche Abholung am Bahnhof Wiesbaden inklusive. Als Siegerpreis entschied sich Bernhard gegen einen Goldbarren und für die Auszahlung des Gegenwerts.

Keine Scheu vor den TV-Kameras! Katrin Tanzer, Bernhard Renzler und Peter Leitl sind begeisterte Pub- UND Fernsehquizzer.

Als „gute Verdienstmöglichkeit“ habe sich später auch die ORF-Show „Made in Austria“ mit Alfons Haider erwiesen, zu der Bernhard diesmal von der Schwiegermutter angemeldet wurde: Sportgutscheine im Wert von 100.000 Schilling oder eine Woche im Grandhotel waren der Lohn für sein Wissen. Der größte Unterschied zu heutigen Quizshows? „Damals war vor allem Hochkultur gefragt“, schmunzelt Bernhard, „heute auch viel Zahnarztwissen – wer mit wem und so weiter“.

„Kameras einfach vergessen“

Die Erfahrung, dass einem vor laufenden Kameras plötzlich nichts mehr einfällt, haben die drei nicht gemacht. „Ich war eher vorher nervös – sobald es losging, hat es gepasst“, meint Katrin. „Ich kann nicht behaupten, dass ich nicht nervös war“, sagt Peter, „besonders bei Geschichte-Fragen, weil ich das selbst unterrichte. Da will man sich natürlich keine Blöße geben.“ Vom Publikum im Studio, einer weiteren Herausforderung bei TV-Quizshows, bekomme man auf der Bühne dagegen relativ wenig mit, sind sich die drei einig.

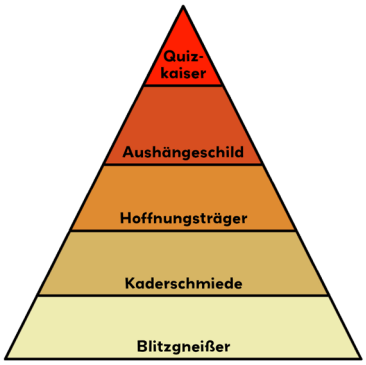
„Man sollte nicht verbissen sein, Spaß haben, mit den Moderatoren ganz natürlich sprechen und die Kamera einfach vergessen“, hat Peter als Tipp für TV-Quiz-Aspiranten parat. Und: „Man sollte immer daran denken, dass es letztlich nur ein Spiel ist, bei dem man nichts verlieren kann“.

Auch Katrin kann Unentschlossenen eine Teilnahme empfehlen: „Es ist ein gutes Training – und man wird auch weniger nervös“. Dass der Frauenanteil bei Quizshows noch relativ gering sei, „liegt vielleicht daran, dass es bei Frauen öfter ungerechtfertigte Selbstzweifel gibt, während Männer damit weniger ein Problem haben“. Welche Ziele setzen sich die drei als Nächstes? Während Bernhard meint, dass ihn die meisten heutigen TV-Formate nicht besonders reizen würden, strebt Peter weitere Fernseherfahrungen an: Bei „Ich weiß alles!“ habe er sich mit einem Video beworben, bei „Gefragt – Gejagt“ per Skype-Casting. Zurückgerufen habe man ihn bisher noch nicht, ebensowenig bei der Millionenshow. Dort möchte sich auch Katrin, die am 6. Oktober ihren zweiten Auftritt bei „Ich weiß alles!“ hinlegt, eventuell noch bewerben – wobei die Chancen nicht schlecht stehen dürften: In Köln hat sie auch Armin Assinger sichtlich beeindruckt. Generell gilt: Es ist wohl nur eine Frage der Zeit, bis wir die nächsten ÖQV-Mitglieder auf den TV-Bildschirmen bewundern dürfen.

TEXT und FOTO: MICHAEL DOMANIG

Die Sendung „Quizmaster“ (Mo-Fr, 19.35 Uhr, Servus TV) vergibt als Sponsor von QuizAustria 2018 vier Plätze als Kandidaten für eine Aufzeichnung.

Vom Blitzgneißer zum Quizkaiser mit dem ÖQV



Ob ihr Casual Quizzer „per Gaudi“ seid oder auf dem Weg zur Quiz-Weltherrschaft und der Million im Fernsehquiz – der Österreichische Quiz-Verband ist euer Begleiter bei all euren Quiz-Abenteuern.

Der ÖQV wurde im Jahr 2016 in Innsbruck gegründet und ist neben Tirols Landeshauptstadt außerdem noch in Wien und Graz mit Quiz-Veranstaltungen aktiv. Besonders an diesen drei Standorten, aber mit etwas Kraftaufwand natürlich im ganzen Staatsgebiet, könnt ihr Punkte für die Österreichische Quiz-Rangliste sammeln und euch von der Kaderschmiede zum Quiz-Kaiser hochquizzen.

BLITZGNEISSER

Als Blitzgneißer fangen alle an, die jemals Gefallen am Quizzen fanden. Dazu zählen alle begeisterten Pubquiz-Spieler, die mehr oder weniger regelmäßig an Quiz-Veranstaltungen im ganzen Land teilnehmen, aber noch noch keine Aufnahme in den Schoß des Verbands beantragt haben. Ob ihr in Wien, Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg oder sonstwo um Quiz-Punkte rittert oder gar selbst ein Quiz leitet – wir möchten gern von euch hören! Wollt ihr den nächsten Schritt auf der Quiz-Karriereleiter machen? Lest einfach weiter.

Einige der Pubquiz-Lokale in Wien, Innsbruck und Graz, in denen ihr euch erste Sporen, sprich Punkte für die Österreichische Quiz-Rangliste erarbeiten könnt.

Ö80

Das ÖQV- Ranglistenturnier

Die Ö80 werden monatlich von einem ÖQV-Mitglied zusammengestellt und von etwa 40 Quizzern gespielt. Der Sieger erhält 300 Ranglisten-Punkte.

KADERSCHMIEDE

Zur Kaderschmiede zählen Pubquiz-Spieler, die sich bereits erste Sporen auf der österreichischen Quizzer-Landkarte verdient haben. Sie haben ihren ÖQV-Mitgliedsausweis erhalten und damit Einlass in die Österreichische Quiz-Rangliste gefunden. Ihr fallt in eurer Pubquiz-Truppe regelmäßig mit Exklusivwissen auf und gewinnt schon mal die eine oder andere Veranstaltung? Oder habt so viel Wissen angesammelt, dass ihr schon auf die Seite des Fragenstellers gewechselt habt? Dann ist es Zeit, den nächsten Schritt in Angriff zu nehmen. Trommelwirbel: Das Einzelspieler-Quiz.

HOFFNUNGSTRÄGER

Erst einmal: Keine Angst! Wir wissen, ihr spielt Pubquiz, weil es in der Gruppe Spaß macht, und ihr könnt euch nicht vorstellen, dass eine Quiz-Schularbeit auch nur annähernd so lustig ist. Das dachten wir anfangs auch. Aber glaubt uns, 3.000 Quiz-Spieler auf der ganzen Welt, die sich mit Freuden jedes Jahr einmal durch die 240 Fragen der Quiz-Weltmeisterschaft pflügen, können nicht irren. Probiert es einfach mal im kleinen Rahmen: Wir haben im Moment drei monatliche Einzelspieler-Quiz im Angebot, nämlich die deutschsprachigen Ö80 mit rot-weiß-rotem Lokalkolorit, die Hot 100 der International Quizzing Association und das ebenfalls monatlich erscheinende 101-Fragen-Turnier Squizzed. Dazu kommen vier Mal im Jahr die „80 Fragen um die Welt“.

SQUIZZED

Zu Squizzed lädt monatlich Dean Kotiga ein, einer der Fernsehjäger bei der kroatischen Ausgabe von „Gefragt – Gejagt“.

Bei den „80 Fragen um die Welt“ werden 80 verschiedene Länder als Antworten gesucht.

AUSHÄNGESCHILD

Ihr seid mittlerweile eine feste Größe im monatlichen Quizzer-Wettbewerb, habt die Ö80, Hot 100 oder Squizzed mehr recht als schlecht gemeistert und wollt mehr, mehr, mehr? Es gibt immer den nächsten Schritt auf der Karriereleiter: Fahrt mit dem ÖQV zum jährlichen internationalen Quiz-Großereignis, den European Quizzing Championships. Im Jahr 2018 finden diese im November in Venedig statt. 2017 reiste eine 14-köpfige ÖQV-Delegation zur Quiz-EM nach Zagreb. Eine Medaille fehlt uns noch. Vielleicht gewinnst DU ja das erste Edelmetall für Österreich!

European Quizzing Championships 9-11 Nov 2018

Die besten Quizzer der Welt spielen bei den World oder European Quizzing Championships um Titel.

QUIZKAISER

Und da wären wir bei der Spitze der österreichischen Quiz-Pyramide, dem Österreichischen Quiz-Nationalteam, das die rot-weiß-roten Farben im vierköpfigen Nationalteam beim jährlichen Quiz-Großereignis vertritt. Voraussetzung: ein Platz unter den Top vier in der Österreichischen Quiz-Rangliste. Oder streift – gestählt durch das beste Quizzer-Training des Landes – einen satten Gewinn bei einer der großen Quiz-Fernsehsendungen ein. Beste Beispiele sind die ÖQV-Mitglieder Franco Sottopietra (300.000 Euro bei der ORF-Millionenshow) und Peter Leitl (60.000 Euro bei der Quizjagd auf Servus TV).

Österreichs Delegation bei der Quiz-Europameisterschaft in Zagreb 2017

Nicholas Martin moderierte den Team-Bewerb bei QuizAustria 2017 in Graz.

Innsbruck, die (heimliche) Quizhauptstadt der Alpen

Ausgehend von einem ohnehin hohen Niveau hat die Quizszene in Innsbruck in den letzten Jahren einen weiteren Wachstumsschub erfahren. Begünstigt wird dies einerseits dadurch, dass Innsbruck eine studentisch geprägte und internationale Stadt ist, andererseits sind viele Bars und Lokale dem großen Engagement der Quizmaster gegenüber sehr aufgeschlossen. Die Gründung des ÖQV vor zwei Jahren in Innsbruck hat nochmals für einen zusätzlichen Schub gesorgt. Ein Pubquiz ist in den allermeisten Fällen eine Garantie für ein volles Haus, obwohl es immer mehr verschiedene Quiz gibt.

In Innsbruck gibt es zwei Events, die jede Woche stattfinden, im Galway Bay am Montag und im Tribaun am Mittwoch. Im Tribaun gibt es eine immer heiß umkämpfte Jahresliga, sowie eine von abwechselnden Quizmastern gestaltete Sommerliga. Die Chance einmal selbst Quizmaster bei diesem populären Quiz zu sein, wird gern ergriffen und man entdeckt immer neue Ideen, Fragen zu gestalten.

Unterbrochen nur von einer Sommerpause gibt es jeden Sonntag auch ein umfangreiches (60 Fragen) Quiz im Moustache, eine interessante und gemütliche Möglichkeit, das Wochenende ausklingen zu lassen – Surf- und Kletterkenntnisse sind dort jedenfalls von Vorteil.

Seit etwa einem Jahr gibt es auch die ÖQV-Spielwiese im Das Nax. Dort gibt es verschiedene Themenquiz und die Spielwiese versteht sich explizit auch als Experimentierfeld. Das Nax gab auch dem Musikquiz eine Chance für ein Comeback.

Innsbruck ist auch der Geburtsort eines Quiz, das inzwischen europaweit als Einzelquiz gespielt wird, des Weltquiz im Weli. Das Weli bietet jedoch auch andere Quiz in unregelmäßigen Abständen an.

Die Quizszene in Innsbruck ist durchaus kompetitiv, die Teams aber nicht starr. Bei verschiedenen Quiz treten die Teams in verschiedenen Formationen an. Viele Teams kennen sich auch außerhalb der Quiz, deshalb funktioniert die Mundpropaganda sehr gut und immer mehr Menschen probieren das Pubquiz aus.
Die zunehmende internationale Vernetzung bringt auch immer wieder externe Spieler_innen nach Innsbruck, welche die hohe Qualität der Fragen in Innsbruck immer sehr loben.

Tribaun, jeden Mittwoch, 19.15 Uhr, Museumstraße 5
The Galway Bay, jeden Montag, 20.00 Uhr, Kaiserjägerstraße 4
Moustache, jeden Sonntag (außer von Juli-September), 20.00 Uhr, Herzog-Otto-Straße 8
Weli, einmal im Monat, Weltquiz, 20.00 Uhr, Ing.-Etzel-Straße 26
Das Nax, ca. zwei Quiz im Monat, ÖQV-Spielwiese, 19.45 Uhr.

ÖQV-Vorstand Andreas Stolz schreibt für quizaustria.at seine Kolumne „Sowieso Andi“.

Can I see you in the Office?

Der Sage nach (viele Aufzeichnungen existieren nicht mehr) war es der 4. Jänner 2005, an dem Quizmaster Adrian erstmals eine Handvoll Teams zum Dienstagsquiz im Grazer Office Pub begrüßte – der Rest ist, wie man so schön sagt, Geschichte. Es dauerte nicht lange, bis sich aus dem Geheimtipp eine immer größere Veranstaltung entwickelte – was nicht zuletzt auch der stetigen Kapazitätserweiterung des Office Pub zu verdanken ist. Mittlerweile befindet sich das beliebte Quiz in der 14. Saison und Teilnehmerzahlen von weit über 40 Teams sind keine Seltenheit mehr. Seit Jänner 2015 erstellt und moderiert der gebürtige Amerikaner Nicholas Martin die Quizzes. Er spielte jahrelang mit seinem Team Where Is My Mind? und holte 2010 auch die Jahreswertung.

Wichtig: Das Quiz findet bis auf ganz wenige Ausnahmen (etwa Faschingsdienstag) jeden Dienstag ab 19.30 Uhr statt. Tischreservierungen gibt es nur für Teams, die dieses Recht gewonnen haben, für alle anderen gilt first-come-first-serve. Die Teilnahmegebühr beträgt 1 Euro für die ersten vier Teammitglieder, 1,50 Euro für jedes weitere, eine offizielle Obergrenze der Spieler pro Team gibt es nicht. Das Quiz wird in englischer Sprache abgehalten, bei Unklarheiten wird aber üblicherweise weitergeholfen. Die Saison startet Mitte September und endet im Juni mit den Playoffs. Im Sommer stellt jede Woche ein anderes Team ein Quiz für die Summer League zusammen.

Das Quiz besteht aus fünf Runden zu je zehn Fragen. Neben der Picture Round und der General-Knowledge-Runde gibt es die Spezialrunden Blockbuster (Allgemeinwissen Jackpotrunde), Connection (es muss aus den Antworten eine Verbindung gebildet werden) sowie eine wechselnde Runde (Music, Lyrics, Anagrams).

Während bei allen anderen Runden „besser irgendwas hinschreiben, könnte ja stimmen“ die Devise ist, ist beim Blockbuster Vorsicht geboten: Hier kostet eine falsche Antwort alle Punkte der Runde. Dazu kommt, dass in dieser Runde die Anfangsbuchstaben der Lösung verraten werden. Doch Vorsicht: Der Quizmaster betätigt sich in dieser Runde gern (oder versehentlich) als Fallensteller. Gibt man zehn richtige Antworten auf diese Runde, wird der Jackpot von bis zu 500 Euro fällig!

Der Pot aus den Teilnahmegebühren wird zu 75 % auf die Top 5 verteilt (35/25/20/10/10 Prozent), vom Rest wird der Blockbuster befüllt.

Weitere Quiz-Events in Graz
The Pub, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Mariahilferstraße 20
The Churchill Bar, jeden Montag, 19.30 Uhr, Heinrichstraße 21
Murphy’s Sports Pub, jeden Donnerstag, Beethovenstrasse 9
North&South Graz, monatlich, Stremayrgasse 15

Ingo Streith zählt mit dem Team Taylor im Office Pub zu den Siegkandidaten.

Alle großen Geschichten beginnen klein. So sagt man doch, oder?

Die eines Geschichtsstudenten hat dort begonnen, wo man Studenten gemeinhin eben findet: im Nachtleben! Der 10. Dezember 2004 war es, da startete Attila Hazler im Schwarzen Raben mit acht Teams sein Herzensprojekt. Deutschsprachige Pubquizze steckten damals in der Wiener Quizszene noch nicht einmal in den Kinderschuhen. Vielmehr folgte feuchtfröhliches Kopfzerbrechen in illustrer Tischrunde (s)einer britischen Tradition und beschränkte sich vorwiegend auf Irish Pubs. Ein Umstand, den man zwar nicht ändern müsse, aber doch sicher erweitern könne, so Attilas Überlegungen.

Mit Spaß an der Freude machte sich der Quizmaster ans Werk. Ein spannendes Hobby zunächst! Da wurde an Fragen getüftelt, souverän moderiert und kompetent ausgewertet. All das als One-Man-Show, versteht sich! Bald schon sollte das Herzensprojekt einen würdigen Namen erhalten: Die Quizmanufaktur war geboren.

Und sie wuchs und gedieh! Was als Freizeitprojekt eines Studenten begonnen hat, ist mit den Jahren zum Lebenswerk eines Unternehmers geworden. Die Quizmanufaktur umfasst mittlerweile insgesamt 15 Lokale in Wien, Niederösterreich und Salzburg. In einer starken Woche brüten bis zu 200 Teams über gefinkelten deutsch- und englischsprachigen Quizfragen. Das macht in Summe 1.000 rauchende Köpfe!

Neben periodischem Quizspektakel in unterschiedlichsten Lokalen, entwickelt und veranstaltet die Quizmanufaktur individuell zugeschnittene Quizze für Anlässe aller Art. Vom Polterabend bis zum Business Lunch, von der Bar Mizwa bis zur Hochzeit: Ein Pubquiz sorgt eben stets für die Extraportion Stimmung!

Im Laufe der Jahre wurde aus einer einzelkämpferischen Nachteule in den Lokalen vor Ort eine Lerche, die bereits frühmorgens im Büro umherflattert. Mittlerweile hat sie einen stattlichen Fragenpool von über 15.000 Stück kreiert und wird von zehn mehr oder weniger aktiven Quizmastern unterstützt.

Quizmanufaktur-Gründer Attila Hazler gestaltet das Team-Quiz bei Quiz-Austria 2018.

Aktuelle Neuheiten von Hasbro:

Start in einen coolen Spiele-Sommer

Extrem abwechslungsreich präsentiert sich das sommerliche Spieleprogramm aus dem Hasbro. Kultige Spielklassiker und schräge Neuheiten mischen jede Spiele-Party auf. Viel Vergnügen beim Feilschen, Mixen, Zittern, Flüstern und …. Gewinnen!

Probieren oder Verlieren

Bizarre Cocktails und schräge Mischungen: Bei diesem Spiel wird nicht nur der eigene Gaumen ordentlich auf die Probe gestellt, auch die Geschmacksnerven sämtlicher Mitspieler dürfen getrost ausgereizt werden: Aus sechs verschiedenen Zutaten bzw. Flüssigkeiten, die vorab beliebig zusammengestellt werden können, kreieren die Spieler unterschiedliche Mixturen, die die Welt noch nicht gesehen hat. Aus welchen Elementen das jeweilige Rezept genau bestehen soll und wer letztendlich das „Glück“ hat, das köstliche Endergebnis zu probieren, entscheidet das Drehrad. Ein Riesenspaß für jung und alt – hier kommt jeder voll auf seine Kosten!

Alter: ab 8 Jahren
Spielerzahl: 2-6
Preis (UVP): 24,99 Euro

Kristallica

Cooler Eisklopfen macht die Sommerhitze erträglich: Wer trotz Nervenkitzel und Zitterpartie einen kühlen Kopf bewahrt, ist bei dem beliebten Spiel aus dem Super Toy Club auf der Siegerscholle: Ziel ist es, so viele Eiswürfel wie möglich herauszuklopfen, ohne den Pinguin dabei in die Tiefe segeln zu lassen – doch das entpuppt sich schwieriger als gedacht. Nur mit viel Geduld und Geschick gelingt das wackelige Vorhaben. Also ran an die Eisklopfer, fertig, los!

Alter: ab 3 Jahren
Spielerzahl: 2
Preis (UVP): 17,99 Euro

Perfektion

Vorbereitung auf die Schule kann auch spielerisch erfolgen – das beweist „Perfektion“, ein Spiel, das nicht nur Konzentration und Geschicklichkeit fördert, sondern gleichzeitig auch für jede Menge Spaß und Spannung sorgt. 25 verschiedene Formen müssen binnen kürzester Zeit richtig eingeordnet werden, bevor es zu spät ist - und dabei kann es schon mal ganz schön eng werden. Geht sich's nicht mehr rechtzeitig aus, ploppen die Formen gegen den Willen des Spielers frech wieder hoch.

Alter: ab 5 Jahren
Spielerzahl: 1+
Preis (UVP): 29,99 Euro

Jenga Pass Challenge

Bei diesem Spieleklassiker ist voller Körpereinsatz gefragt: Jenga, der beliebte Wackelturm, holt Couchpotatoes schonungslos aus der Komfort-Zone. Wie üblich gilt es, Stein für Stein zu entfernen und oben wieder draufzulegen - mit dem feinen Unterschied, dass der Turm diesmal auf einem Tablett steht, das zusätzlich ausbalanciert werden muss! Wem es gelingt, den Einsturz-gefährdeten Turm heil an den nächsten Spieler weiterzugeben, der kann sich in dieser Runde mal entspannen. Wackelige und turbulente Übergabeaktionen sorgen für permanente Spannung.

Alter: ab 5 Jahren
Spielerzahl: 2-4
Preis (UVP): 29,99 Euro

Pit

Hier geht's ja zu wie an der Börse! Richtig, denn Pit bringt Leben in die Bude und fröhlich-hektisches Treiben an den Spieltisch. Alle Spieler rufen gleichzeitig durcheinander, tauschen, feilschen, handeln was das Zeug hält und versuchen in all dem Durcheinander je neun Karten einer Warengruppe zu ergattern. Geschafft? Dann nur noch schnell auf die Pit-Glocke klopfen und der Sieg ist in der Tasche! Turbulentes Spielvergnügen ist garantiert …

Alter: ab 5 Jahren
Spielerzahl: 2-4
Preis (UVP): 14,99 Euro

Lippengeflüster

Stille Post, neu interpretiert: Zu Beginn des unterhaltsamen Partyspiels formieren sich zwei Teams, danach geht es auch schon los mit dem spannenden Geflüster! 600 unterschiedliche Sätze wollen über kurz oder lang erraten werden. Dazu trägt der ratende Spieler ein Paar Kopfhörer und muss versuchen geschickt von den Lippen seines Gegenübers abzulesen – während er gleichzeitig mit Geräuschen aus den Hörern abgelenkt wird. Gar nicht so einfach! Das Team mit den besseren Lippenlese-Kenntnissen und somit den meisten richtigen Antworten gewinnt!

Alter: ab 12 Jahren
Spielerzahl: 4+
Preis (UVP): 27,99 Euro

QuizAustria 2018:
Titel, Medaillen und Preisgeld in vier Bewerben an drei Tagen

Austrian Open
Freitag, 18.00 Uhr

Es gibt die Norway Open, die Croatian Open, die British Open, die Irish Open – und ab 2018 erstmals auch die Austrian Open, bei der die besten Quiz-Spieler weltweit zu ein- und demselben 200-Fragen-Quiz antreten.

In Wien werden im Rahmen von QuizAustria 2018 in diesem Bewerb Champions in den neun österreichischen Bundesländern gesucht. Ob Geburtsort oder aktueller Wohnort – die Spieler können sich aussuchen, für welches Bundesland sie das in die acht Kategorien Geschichte, Entertainment, Wissenschaften, Lifestyle, Sport, Medien, Welt und Kultur unterteilte Quiz bestreiten möchten.

TERMIN: Freitag, 12. Oktober, 18.00 Uhr, nachBar, Laudongasse 8, Wien
FORMAT: Einzelspieler, 200 Fragen
FRAGENAUTOR: Stefan Pletzer
TITELVERTEIDIGER: erstmalige Durchführung
ÖQV-PUNKTE: 1.000 für den Besten unter allen am Freitag spielenden Österreichern bzw. Spieler mit Lebensmittelpunkt in Österreich
TICKET: Tagesticket 4 € für Mitglieder, sonst 5 € ODER Wochenend-Ticket (8/10 €) ODER ÖQV-Saisonticket Gold/Silber
TITEL: Neun Bundesland-Meister

REGELWERK: Offene Meisterschaft. Teilnahme am Freitag für die Vergabe der Bundesland-Meistertitel oder national und international zwischen 12. und 20. Oktober für die Gesamtwertung. Bei Gleichstand entscheidet eine Tiebreak-Frage über die Bundesländer-Titel. In die Rangliste – in Hinblick aufs Einzelquiz-Finale – fließen die VORLÄUFIGEN Ergebnisse von Freitag ein.

FRAGENNIVEAU: I'm too young to die (= sehr leicht) – Hey, not too rough – Hurt me plenty – **Ultra-Violence** – Nightmare! (= sehr schwer)

Paar-Quiz
Sonntag, 12.30 Uhr

Das Paar-Quiz ist neben dem Team-Quiz einer von zwei Bewerben, die bereits bei der QuizAustria-Premiere im Jahr 2016 in Innsbruck ausgetragen wurden. Teams aus maximal zwei Spielern – ein einzelner Spieler darf natürlich auch antreten – stellen sich 200 Fragen aus den von den Austrian Open bekannten acht Kategorien.

Gekürt werden das Gesamtsieger-Paar wie auch acht Sieger aus den einzelnen Kategorien. Bei Gleichstand zählen die kumulierten Platzierungen der beiden Spieler in den Kategorien-Ranglisten (siehe Seiten 8 und 9).

TERMIN: Sonntag, 14. Oktober, 12.30 Uhr, nachBar, Laudongasse 8, Wien
FORMAT: Teams zu maximal 2 Personen, 200 Fragen
FRAGENAUTOR: Stefan Pletzer
TITELVERTEIDIGER: Johannes Eibl & Michael Domanig (gesamt sowie Kategorien Wissenschaften, Welt und Kultur), Stefan Wiborny & Alexander Feist (Entertainment, Lifestyle und Medien), Andreas Stolz & Franco Sottopietra (Geschichte) und Sebastian Kittl & Christoph Hornischer (Sport)
ÖQV-Punkte: 1.000 für beide Mitglieder des Sieger-Duos, restliche Punkteanzahl gemessen am Sieger
TICKET: Tagesticket 4 € für Mitglieder, sonst 5 € ODER Wochenend-Ticket (8/10 €) ODER ÖQV-Saisonticket Gold/Silber
TITEL: Pokale/Medaillen für Gesamtsieger und acht Kategorien-Sieger

REGELWERK: Österreichische Staatsmeister können nur aus zwei Österreichern bestehende Paare werden. Bei Gleichstand in den Kategorien entscheidet die kumulierte Platzierung beider Spieler in der jeweiligen Kategorien-Wertung. Ist auch dies gleich, entscheiden die zusammengezählten Punkte aus dieser Wertung.

FRAGENNIVEAU: I'm too young to die – Hey, not too rough – **Hurt me plenty** – Ultra-Violence – Nightmare!

Beispielquiz aus den Vorjahren findet ihr in unserem Quiz-E-Markt!

Rahmenprogramm:
SAMSTAG, 12.30 Uhr: **Deutschland-Cup** mit dem „Quiz-Vulkan" aus „Gefragt – Gejagt", Manuel Hobiger, Extrakosten: 5 Euro
SAMSTAG, 16.15 Uhr: **Ö80 Oktober**, Autor: Daniel Leitner, im Samstag-Ticket inkludiert

Team-Quiz
Samstag, 18.00 Uhr

Mehr Pubquiz-Atmosphäre als beim prestigeträchtigsten Bewerb des Wochenendes geht nicht! Die Teams zu maximal sechs Spielern stellen sich den Fragen, die traditionell der Gastgeber zusammengestellt hat, in diesem Fall Attila Hazler von der Wiener Quizmanufaktur.

Die Emotionen sind bei diesem Quiz traditionell am Siedepunkt. In Graz hielt es das aus Wiener und Innsbrucker Spielern gemischte Team Micro & Bobby nach der Bekanntgabe ihrer Titelverteidigung nicht mehr auf den Sitzen. Auch in diesem Jahr bahnt sich ein heißer Kampf zwischen den besten Teams aus den österreichischen Quiz-Hauptstädten Wien, Innbruck und Graz an.

TERMIN: Samstag, 13. Oktober, ca. 18.00 Uhr, nachBar, Laudongasse 8, Wien
FORMAT: Teams zu maximal 6 Personen, ca. 100 Fragen
FRAGENAUTOR: Attila Hazler
TITELVERTEIDIGER: Micro & Team Bobby
ÖQV-PUNKTE: 1.000 für alle Mitglieder des Sieger-Teams, restliche Punkteanzahl gemessen am Sieger
TICKET: Tagesticket 2 € pro Spieler oder Team-Ticket 10 € ODER Wochenend-Ticket (8/10 €) ODER ÖQV-Saisonticket Gold/Silber
TITEL: Das beste Team ist Staatsmeister

REGELWERK: Nationalität für Berechtigung zum Gewinn des Staatsmeistertitels irrelevant.

FRAGENNIVEAU:
I'm too young to die
Hey, not too rough
Hurt me plenty
Ultra-Violence
Nightmare!

Die Sieger von Graz 2017: Team Micro & Bobby (Foto: ÖQV)

Einzel-Quiz
Sonntag, ca. 16.15 Uhr

Für den Einzel-Bewerb sind alle Spieler mit Ticket teilnahmeberechtigt, doch das große Finale mit insgesamt 1.000 Euro Preisgeld bleibt nur den besten vorbehalten. Fix qualifiziert sind die Top 10 der nach dem Paar-Quiz aktualisierten Österreichischen Quiz-Rangliste. Dazu kommen zwei Wildcard-Starter, bestimmt durch den ÖQV und die Quizmanufaktur. Zwei Spieler stoßen über die Qualifikation dazu. Diese wird im (schriftlichen, keine Angst!) K.o.-Modus ausgetragen, bis nach einigen Runden nur noch zwei Spieler übrig sind. Modus: Sechs Fragen inklusive einer Schätzfrage.

Im Finale warten dann 32 sehr schwierige Fragen auf die 14 Teilnehmer. Die ersten acht Fragen bringen einen Punkt, dann steigert sich der Fragenwert bis zu den letzten acht Fragen, die vier Punkte bringen. Die zehn über die Rangliste qualifizierten Spieler starten mit Bonuspunkten gemäß ihrer Platzierung. Der Ranglisten-Beste geht mit zehn Punkten ins Rennen, der Zehnte mit einem.

TERMIN: Freitag, 14. Oktober, ca. 16.15 Uhr
ORT: nachBar, Laudongasse 8, Wien
FORMAT: Qualifikation im K.o.-System in Runden zu je sechs Fragen, bis zwei Spieler übrig bleiben, Finale in 32 Fragen, die zehn besten Spieler der Rangliste starten mit Bonuspunkten

TITELVERTEIDIGER: Alexander Feist

TICKET: Tagesticket 4 € für Mitglieder, sonst 5 € ODER Wochenend-Ticket (8/10 €) ODER ÖQV-Saisonticket Gold/Silber
PREISGELD: 300 € für den Sieger, dann 160 – 100 – 80 – 60 – 50 – 50 – 40 – 40 – 30 – 30 – 20 – 20 – 20

REGELWERK: Offenes Turnier, jeder kann teilnehmen.

FRAGENNIVEAU: **I'm too young to die** (Qualifikation) – Hey, not too rough – Hurt me plenty – Ultra-Violence – **Nightmare!** (Finale)

Ein Beispielquiz aus dem Vorjahr findet ihr in unserem Quiz-E-Markt!

Tickets: WOCHEND-TICKET **10 EUR** / **8 EUR** für Mitglieder
FREITAG: **5 EUR** / **4 EUR** für Mitglieder
SAMSTAG: **2 EUR** Einzel-Ticket, **10 EUR** Team-Ticket
SONNTAG: **5 EUR** / **4 EUR** für Mitglieder
QuizAustria 2018 ist in den **GOLD- und SILBER-Saisontickets** inbegriffen.
Ticketinfos: www.quizaustria.at

ÖQV-RANGLISTEN

GESAMT (Stand: 16.9.2018)

P	SPIELER	S	PTS
1	Franco SOTTOPIETRA	W	12.464
2	Alexander FEIST	W	12.232
3	Michael DOMANIG	I	11.496
4	Franz EICHHORN	W	11.430
5	Stefan WIBORNY	W	11.347
6	Johannes EIBL	I	11.070
7	Claudia LÖSCH	I	10.867
8	Katrin TANZER	I	10.693
9	Bernhard HAMPEL-WAFFENTHAL	W	10.546
10	Andreas STOLZ	I	10.249
11	Astrid RIEF	I	9.472
12	Philipp ANDESNER	I	9.180
13	Philipp MENARDI	I	9.155
14	Christoph HORNISCHER	G	9.076
15	Hannes KÖLBERSBERGER	I	8.864
16	Peter LOCHMANN	I	8.835
17	Ingo STREITH	G	8.814
18	Inga RODERMUND	I	8.478
19	Michael RENZLER	I	8.421
20	Daniel LEITNER	I	8.180
21	Stefan PLETZER	I	8.166
22	Viktor STEIXNER	I	8.111
23	Alexander STADLER	G	8.081
24	Julio ESTEVEZ	W	7.880
25	Nicholas MARTIN	G	7.862
26	Gerald RECHBERGER	G	7.824
27	Simone STREITH	G	7.585
28	Nino KADLETZ	G	7.227
29	Bernhard RENZLER	I	6.586
30	Bernadette PRINZ	G	6.084
31	Fabian KITTL	G	5.890
32	Daniela PUSSKACS	W	5.698
33	Thomas DIPPOLT	W	5.609
34	Peter LEITL	I	5.308
35	Tom TIMLIN	I	5.287
36	Alexander GÄRTNER	G	4.835
37	Rob REES	I	4.539
38	Fabian MADLUNG	I	4.433
39	Bastian STEGMANN	G	4.274
40	Patrick LAINER	G	4.263
41	Matthias STOLZ	I	3.915
42	Nicklas GATTRINGER	G	3.872
43	David HECHENBERGER	I	3.506
44	Valentina SLADKY	I	3.389
45	Andreas SCHWARZ	I	3.338
46	Clemens STREITBERGER	I	3.334
47	Daniel NASCHBERGER	I	3.262
48	Sebastian KITTL	G	3.168
49	Magdalena BÜHLER	I	3.112
50	Markus JAROSZ	W	3.106
51	Johanna ALTMANN	W	2.959
52	Sabine LASINGER	W	2.930
53	Christoph BAUMANN	I	2.923
54	Marco ZOJER	I	2.816
55	Nick PEROJUC	W	2.807

GESCHICHTE

1	Peter LEITL	I	841,11
2	Franco SOTTOPIETRA	W	808,34
3	Franz EICHHORN	W	731,68
4	Johannes EIBL	I	688,63
5	Alexander FEIST	W	677,51
6	Andreas STOLZ	I	643,63
7	Michael DOMANIG	I	631,40
8	Bernhard RENZLER	I	615,58
9	Claudia LÖSCH	I	603,62
10	Gerald RECHBERGER	G	588,62
11	Stefan WIBORNY	W	574,45
12	Alexander STADLER	G	567,78
13	Nicholas MARTIN	G	521,40
14	Viktor STEIXNER	I	518,63
15	Ingo STREITH	G	493,88
16	Katrin TANZER	I	482,79
17	Markus JAROSZ	W	465,28
18	Michael RENZLER	I	461,67
19	Christoph HORNISCHER	G	454,17
20	Julio ESTEVEZ	W	446,68
21	Hannes KÖLBERSBERGER	I	430,84
22	Patrick LAINER	G	400,56
23	Philipp ANDESNER	I	400,00
24	Bernhard HAMPEL-W.	W	390,82
25	Simone STREITH	G	390,55
26	Peter LOCHMANN	I	388,61
27	Nino KADLETZ	G	384,46
28	Astrid RIEF	I	330,83
29	Fabian KITTL	G	286,12
30	Inga RODERMUND	I	283,33

Peter Leitl
GESCHICHTE

ENTERTAINMENT

1	Peter LEITL	I	758,13
2	Michael DOMANIG	I	744,64
3	Alexander FEIST	W	710,11
4	Nicholas MARTIN	G	655,36
5	Katrin TANZER	I	637,30
6	Michael RENZLER	I	636,31
7	Franco SOTTOPIETRA	W	623,61
8	Nino KADLETZ	G	610,32
9	Franz EICHHORN	W	602,78
10	Philipp ANDESNER	I	586,50
11	Johannes EIBL	I	578,57
12	Stefan WIBORNY	W	571,43
13	Astrid RIEF	I	565,68
14	Markus JAROSZ	W	543,46
15	Ingo STREITH	G	540,07
16	Simone STREITH	G	536,31
17	Bernhard RENZLER	I	536,30
18	Gerald RECHBERGER	G	479,57
19	Alexander STADLER	G	470,62
20	Andreas STOLZ	I	469,84
21	Bernhard HAMPEL-W.	W	441,47
22	Claudia LÖSCH	I	422,61
23	Hannes KÖLBERSBERGER	I	391,66
24	Viktor STEIXNER	I	376,39
25	Christoph HORNISCHER	G	365,88
26	Bernadette PRINZ	G	358,14
27	Julio ESTEVEZ	W	339,87
28	Patrick LAINER	G	301,39
29	Alexander GÄRTNER	G	293,46
30	Thomas DIPPOLT	W	275,59

Peter Leitl
ENTERTAINMENT

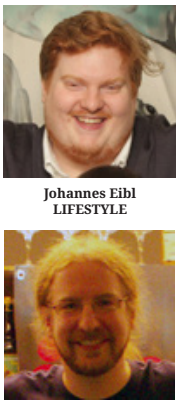
WISSENSCHAFTEN

1	Johannes EIBL	I	776,19
2	Alexander FEIST	W	765,08
3	Gerald RECHBERGER	G	735,32
4	Franco SOTTOPIETRA	W	712,90
5	Ingo STREITH	G	692,47
6	Viktor STEIXNER	I	666,68
7	Stefan WIBORNY	W	660,72
8	Bernhard RENZLER	I	657,33
9	Andreas STOLZ	I	621,23
10	Alexander STADLER	G	619,85
11	Peter LEITL	I	603,58
12	Patrick LAINER	G	601,59
13	Claudia LÖSCH	I	601,59
14	Katrin TANZER	I	592,25
15	Michael DOMANIG	I	588,11
16	Bernhard HAMPEL-W.	W	560,72
17	Christoph HORNISCHER	G	559,31
18	Michael RENZLER	I	555,93
19	Franz EICHHORN	W	550,00
20	Nicholas MARTIN	G	541,48
21	Daniel LEITNER	I	516,09
22	Philipp ANDESNER	I	498,42
23	Simone STREITH	G	475,39
24	Markus JAROSZ	W	474,61
25	Julio ESTEVEZ	W	430,36
26	Peter LOCHMANN	I	429,17
27	Philipp MENARDI	I	413,50
28	Astrid RIEF	I	370,84
29	Hannes KÖLBERSBERGER	I	365,09
30	Nino KADLETZ	G	358,73

Johannes Eibl
WISSENSCHAFTEN

LIFESTYLE

1	Johannes EIBL	I	703,81
2	Alexander FEIST	W	679,37
3	Franco SOTTOPIETRA	W	671,24
4	Peter LEITL	I	645,43
5	Nicholas MARTIN	G	635,33
6	Simone STREITH	G	623,11
7	Stefan WIBORNY	W	611,95
8	Ingo STREITH	G	608,18
9	Claudia LÖSCH	I	574,06
10	Franz EICHHORN	W	554,09
11	Nino KADLETZ	G	544,58
12	Michael DOMANIG	I	534,53
13	Katrin TANZER	I	532,39
14	Inga RODERMUND	I	512,46
15	Alexander STADLER	G	503,25
16	Markus JAROSZ	W	473,61
17	Bernhard RENZLER	I	471,85
18	Philipp ANDESNER	I	470,36
19	Gerald RECHBERGER	G	469,25
20	Bernadette PRINZ	G	445,20
21	Astrid RIEF	I	426,21
22	Peter LOCHMANN	I	400,67
23	Philipp MENARDI	I	396,94
24	Andreas STOLZ	I	389,45
25	Hannes KÖLBERSBERGER	I	386,97
26	Michael RENZLER	I	386,81
27	Julio ESTEVEZ	W	349,12
28	Viktor STEIXNER	I	333,62
29	Alexander GÄRTNER	G	329,09
30	Christoph HORNISCHER	G	329,09



Johannes Eibl
LIFESTYLE

SPORT

1	Alexander FEIST	W	750,35
2	Franz EICHHORN	W	715,47
3	Franco SOTTOPIETRA	W	707,38
4	Ingo STREITH	G	671,42
5	Nicholas MARTIN	G	649,17
6	Andreas STOLZ	I	628,45
7	Alexander STADLER	G	621,43
8	Nino KADLETZ	G	613,45
9	Philipp MENARDI	I	597,38
10	Christoph HORNISCHER	G	590,39
11	Peter LEITL	I	560,60
12	Fabian KITTL	G	557,14
13	Michael DOMANIG	I	548,10
14	Claudia LÖSCH	I	539,29
15	Philipp ANDESNER	I	529,16
16	Markus JAROSZ	W	505,35
17	Hannes KÖLBERSBERGER	I	504,89
18	Katrin TANZER	I	483,93
19	Michael RENZLER	I	461,36
20	Simone STREITH	G	438,68
21	Astrid RIEF	I	434,64
22	Thomas DIPPOLT	W	425,35
23	Stefan WIBORNY	W	414,76
24	Julio ESTEVEZ	W	379,76
25	Viktor STEIXNER	I	366,19
26	Gerald RECHBERGER	G	361,54
27	Johannes EIBL	I	326,31
28	Bernhard HAMPEL-W.	W	325,84
29	Bernhard RENZLER	I	320,61
30	Inga RODERMUND	I	272,75

Alexander Feist
SPORT

MEDIEN

1	Michael DOMANIG	I	873,21
2	Peter LEITL	I	794,04
3	Nicholas MARTIN	G	766,89
4	Franz EICHHORN	W	730,32
5	Alexander FEIST	W	716,42
6	Franco SOTTOPIETRA	W	709,36
7	Stefan WIBORNY	W	631,66
8	Katrin TANZER	I	605,52
9	Bernhard HAMPEL-W.	W	592,46
10	Philipp ANDESNER	I	577,78
11	Michael RENZLER	I	538,37
12	Johannes EIBL	I	529,45
13	Simone STREITH	G	518,46
14	Ingo STREITH	G	517,74
15	Gerald RECHBERGER	G	516,79
16	Bernhard RENZLER	I	508,89
17	Markus JAROSZ	W	474,56
18	Alexander STADLER	G	454,25
19	Nino KADLETZ	G	453,53
20	Astrid RIEF	I	431,16
21	Julio ESTEVEZ	W	426,58
22	Viktor STEIXNER	I	416,28
23	Andreas STOLZ	I	412,03
24	Claudia LÖSCH	I	410,59
25	Hannes KÖLBERSBERGER	I	373,54
26	Christoph HORNISCHER	G	356,43
27	Patrick LAINER	G	349,80
28	Inga RODERMUND	I	316,32
29	Daniela PUSSKACS	W	273,01
30	Daniel LEITNER	I	259,64

Michael Domanig
MEDIEN

WELT

1	Franco SOTTOPIETRA	W	819,64
2	Franz EICHHORN	W	732,02
3	Alexander FEIST	W	730,91
4	Johannes EIBL	I	668,09
5	Peter LEITL	I	640,48
6	Claudia LÖSCH	I	634,72
7	Andreas STOLZ	I	605,62
8	Hannes KÖLBERSBERGER	I	603,56
9	Viktor STEIXNER	I	599,57
10	Michael DOMANIG	I	581,86
11	Nicholas MARTIN	G	548,31
12	Alexander STADLER	G	546,23
13	Katrin TANZER	I	536,52
14	Gerald RECHBERGER	G	529,72
15	Markus JAROSZ	W	484,01
16	Julio ESTEVEZ	W	467,06
17	Nino KADLETZ	G	462,93
18	Philipp ANDESNER	I	461,87
19	Stefan WIBORNY	W	442,54
20	Bernhard HAMPEL-W.	W	423,89
21	Peter LOCHMANN	I	380,56
22	Ingo STREITH	G	374,21
23	Philipp MENARDI	I	371,22
24	Simone STREITH	G	359,56
25	Michael RENZLER	I	356,35
26	Bernhard RENZLER	I	350,79
27	Christoph HORNISCHER	G	323,94
28	Inga RODERMUND	I	293,05
29	Daniel LEITNER	I	275,19
30	Astrid RIEF	I	274,85

Franco Sottopietra
WELT

Franco Sottopietra
GESAMT

Peter Leitl
KULTUR

Auf Basis der Resultate bei teilnehmenden Pubquiz- sowie ÖQV- und internationalen Veranstaltungen erstellt der ÖQV seit Jänner 2017 jede Woche ein aktualisiertes Ranking und ermittelt so die besten Quiz-Spieler_innen des Landes. Die Kategorien-Ranglisten ergeben sich aus den neun besten Resultaten der letzten zwölf Ö80-Ausgaben.
http://www.quizaustria.at/rangliste

Franco Sottopietra
RACE 2018

RACE 2018 (Stand: 16.9.2018)

P	SPIELER	S	PTS
1	Franco SOTTOPIETRA	W	10.260
2	Alexander FEIST	W	9.565
3	Franz EICHHORN	W	9.493
4	Michael DOMANIG	I	9.454
5	Stefan WIBORNY	W	9.206
6	Claudia LÖSCH	I	9.003
7	Katrin TANZER	I	8.926
8	Bernhard HAMPEL-WAFFENTHAL	W	8.900
9	Philipp ANDESNER	I	8.389
10	Andreas STOLZ	I	8.370
11	Johannes EIBL	I	8.354
12	Alexander STADLER	G	8.081
13	Viktor STEIXNER	I	8.057
14	Julio ESTEVEZ	W	7.880
15	Gerald RECHBERGER	G	7.824
16	Astrid RIEF	I	7.704
17	Hannes KÖLBERSBERGER	I	7.592
18	Philipp MENARDI	I	7.533
19	Christoph HORNISCHER	G	7.427
20	Ingo STREITH	G	7.266
21	Nino KADLETZ	G	7.227
22	Stefan PLETZER	I	7.218
23	Inga RODERMUND	I	6.936
24	Peter LOCHMANN	I	6.905
25	Daniel LEITNER	I	6.853
26	Nicholas MARTIN	G	6.847
27	Michael RENZLER	I	6.604
28	Bernadette PRINZ	G	6.084
29	Simone STREITH	G	6.037
30	Daniela PUSSKACS	W	5.698
31	Thomas DIPPOLT	W	5.609
32	Fabian KITTL	G	4.977
33	Peter LEITL	I	4.888
34	Rob REES	I	4.539
35	Bernhard RENZLER	I	4.385
36	Patrick LAINER	G	4.263
37	Alexander GÄRTNER	G	4.215
38	Tom TIMLIN	I	3.953
39	Fabian MADLUNG	I	3.796
40	Bastian STEGMANN	G	3.654
41	David HECHENBERGER	I	3.476
42	Nicklas GATTRINGER	G	3.384
43	Daniel NASCHBERGER	I	3.224
44	Magdalena BÜHLER	I	3.080
45	Johanna ALTMANN	W	2.885
46	Christoph BAUMANN	I	2.850
47	Nick PEROJUC	W	2.807
48	Markus JAROSZ	W	2.758
49	Marco ZOJER	I	2.753
50	Martin HEPPKE	I	2.752
51	Valentina SLADKY	I	2.748
52	Harald LETTNER	I	2.737
53	Andreas SCHWARZ	I	2.693
54	Julia GRABENWEGER	I	2.664
55	Sabine LASINGER	W	2.538

KULTUR

1	Peter LEITL	I	786,67
2	Franco SOTTOPIETRA	W	742,14
3	Michael DOMANIG	I	723,93
4	Alexander FEIST	W	687,51
5	Bernhard RENZLER	I	686,39
6	Johannes EIBL	I	639,04
7	Stefan WIBORNY	W	613,33
8	Franz EICHHORN	W	529,97
9	Gerald RECHBERGER	G	528,98
10	Nicholas MARTIN	G	525,80
11	Claudia LÖSCH	I	520,09
12	Ingo STREITH	G	506,66
13	Viktor STEIXNER	I	506,19
14	Nino KADLETZ	G	448,80
15	Philipp ANDESNER	I	434,52
16	Astrid RIEF	I	428,60
17	Patrick LAINER	G	425,20
18	Peter LOCHMANN	I	417,85
19	Simone STREITH	G	417,45
20	Katrin TANZER	I	412,41
21	Alexander STADLER	G	411,62
22	Christoph HORNISCHER	G	407,85
23	Andreas STOLZ	I	390,68
24	Julio ESTEVEZ	W	382,14
25	Markus JAROSZ	W	346,51
26	Michael RENZLER	I	341,90
27	Bernhard HAMPEL-W.	W	339,52
28	Hannes KÖLBERSBERGER	I	338,46
29	Bernadette PRINZ	G	304,56
30	Fabian KITTL	G	262,30

Showdown um den Quizmaster-Thron

Neue Quiz-Saison, neues Glück! Quizmaster, das beliebte Quiz-Format bei ServusTV, startet in die Herbstsaison. Nach einem Facelift strahlt das Studio in neuem Glanz. Gerätselt wird weiter nach bewährtem Konzept: Wer sich den Fragen von Moderator Andreas Moravec stellt, kann täglich von Montag bis Freitag (ab 19.35 Uhr) bis zu 5000 Euro gewinnen. Vier Herausforderer haben die Chance, in fünf Wissensgebieten gegen den Quizmaster anzutreten und ihn vom Thron zu stoßen. Genau das wird auch heuer wieder das Gewinner-Team der Österreichischen Quiz-Meisterschaften versuchen. Anfang November ist's soweit! „Ich freu mich schon sehr darauf, bei dieser Sendung liegt immer besonders viel Spannung in der Luft", ist Andreas Moravec voller Vorfreude. Auch für die TV-Zuschauer wird die Sendung zur besonderen Herausforderung. Via App können sie im „Live Modus" zeitgleich mit den Kandidaten quizzen. Auch bei den österreichischen Quizmeisterschaften ist man als ServusTV-Fan ganz nah dran. Denn ServusTV begleitet die heimischen Titelkämpfe in diesem Jahr mit einem Webspecial!

Das Trainingsquiz zu den Österreichischen Quiz-Meisterschaften am 12.-14. Oktober 2018 in Wien mit Fragen aus dem Vorjahr

GESCHICHTE

1 Welcher **britische Marineoffizier und Polarforscher** leitete die Expeditionen Discovery (1901-1904) und Terra Nova (1910-1913)?

2 Mit welchem Wort für ein **liturgisches Abendgebet** wird ein am Ostermontag, dem 30. März 1282, in der sizilianischen Hauptstadt Palermo ausgebrochener Aufstand gegen die französische Herrschaft unter Karl I. bezeichnet, der zur Vertreibung des Hauses Anjou führte?

3 Mit dem Namen welchen **Hofs aus der Sagenwelt** wird die Ära von John F. Kennedy als US-Präsident gern umschrieben, wobei sich seine Witwe Jackie Kennedy bei der Prägung dieses Begriffs besonders auf ein gleichnamiges Broadway-Musical aus dem Jahr 1960 bezog?

ENTERTAINMENT

4 Welcher **britische Musiker** komponierte die Musik zu den Musicals „Aida" (1999), „The Lion King" (2002), „Billy Elliot" (2005) und „Lestat" (2005)?

5 Wie heißt die **Langzeitfreundin von Putzi Putz** aus der Fernsehwerbung?

6 Nach welchem **Komponisten der Romantik** wurde das größte Konzerthaus Oberösterreichs benannt?

WISSENSCHAFTEN

7 Welches **Tier** erhielt den Gattungsnamen Bubo bubo, der genauso wie der deutsche Name auf den Klang seines Balzrufs zurückgeht?

8 Welcher **deutsche Nobelpreisträger** begründete mit der Entdeckung des Wirkungsquantums in den Jahren 1899 und 1900 die Quantenphysik?

9 Welche **Pflanzenart** aus der Gattung der Bibernellen ist maßgeblich für den Louche-Effekt – das Wort ist französisch für „trüb" – verantwortlich?

LIFESTYLE

10 Als Glioblastom wird der häufigste bösartige Tumor in welchem **Teil des menschlichen Körpers** bezeichnet?

11 Welches im Deutschen gebräuchliche **Wort** leitet sich aus den französischen Wörtern für "bewachen" und „Kleid" ab?

12 Wie lautet der Name einer **Sojabohnenpaste**, die mit gedämpftem Reis oder gedämpfter Gerste in Fässern vergoren wird und als wesentlicher Bestandteil der japanischen Küche gilt, etwa in einer gleichnamigen Suppe?

SPORT

13 Welche international anerkannte **Fußball-Variante** wurde im Jahr 1930 vom Sportlehrer Juan Carlos Ceriani in Uruguay gegründet, um eine altersgerechte Spielform des Sports für Kinder zu entwickeln?

14 Welcher **Hersteller von Videospielen**, Arcade-Automaten und Spielkonsolen wurde im Jahr 1952 unter dem Namen „Service Games of Japan" gegründet?

15 Welcher noch immer als Funktionär tätige ehemalige **Formel-1-Rennfahrer** verlor bei einem Unfall beim Grand Prix von Frankreich im Jahr 1972 sein linkes Augenlicht, woraufhin Niki Lauda sein Cockpit erhielt und seine Weltkarriere startete?

MEDIEN

16 In welcher **Stadt** spielt „Fantastic Beasts and Where to Find Them", ein im November 2016 erschienener Film aus dem Harry-Potter-Universum?

17 Welcher **Schriftsteller** verfasste das Kinderbuch "Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer"?

18 Welche **Rolle** übernahm der 1,11 Meter große Schauspieler Kenny Baker in Filmen aus den Jahren 1977, 1980, 1983, 1999, 2002, 2005 und 2015? In Letzterem allerdings nur noch als Berater – ein Jahr später starb er.

WELT

19 Welches **griechische Wort für „Leben"** steht in der Welt der Computer auch für ein Akronym für die Firmware bei x86-PCs?

20 Einer der größten Seehäfen im Mittelmeerraum befindet sich – nur wenige Kilometer von der Hauptstadt des Landes entfernt – in welcher **Gemeinde** in der Verwaltungsregion Attika?

21 Welches **Tier** ist auf der Rückseite des Krügerrands abgebildet?

KULTUR

22 Unter welchem Namen galt eine **Käferart** namens Heiliger Pillendreher schon den alten Ägyptern in Form von kleinen Amuletten als Glücksbringer?

23 Nicht zu verwechseln mit der Handschrift oder der gedruckten Schrift, deren Bezeichnungen ebenfalls auf das Griechische zurückgehen: Wie wird die **Kunst des Schönschreibens** genannt?

24 Welcher **buddhistische Mönchsorden** gilt mit seinem Ursprungskloster am Berg Songshan im Ort Dengfeng als Geburtsstätte des Chan-Buddhismus, des Vorläufers des Zen, und ist heute vor allem für seinen Kampfkunststil berühmt?

Auswertung:
1-5 Fragen richtig: Noch bleibt etwas Zeit zum Üben.
6-10: Als Team-Stütze bist du unverzichtbar.
11-15: In deinen starken Kategorien ist alles möglich.
16-20: Mit dir muss man in allen Bewerben rechnen.
21-24: Du brauchst dir die Pokale nur noch abzuholen.

Antworten: 1 Robert Falcon SCOTT 2 Sizilianische VESPER 3 CAMELOT 4 Elton JOHN 5 IXI 6 Anton BRUCKNER 7 UHU 8 Max PLANCK 9 ANIS 10 GEHIRN 11 GARDEROBE 12 MISO 13 FUTSAL 14 SEGA 15 Helmut MARKO 16 NEW YORK CITY 17 Michael ENDE 18 R2D2 19 BIOS 20 PIRAUS 21 SPRINGBOCK 22 SKARABÄUS 23 KALLIGRAFIE 24 SHAOLIN